

Volkswagen erwirtschaftet 2,5 Milliarden Euro Gewinn

Der Volkswagen-Konzern ist trotz des anhaltend schwierigen Marktumfelds gut in das Geschäftsjahr 2014 gestartet. Der Umsatz stieg in den ersten drei Monaten dieses Jahres trotz belastender Währungseffekte um 2,7 Prozent auf 47,8 (46,6) Milliarden Euro. Das Operative Ergebnis wuchs um 21,8 Prozent auf 2,9 (2,3) Milliarden Euro. Im Operativen Ergebnis sowie im Umsatz des Konzerns ist das Geschäft der chinesischen Joint Ventures nicht enthalten, deren anteiliges Operative Ergebnis bei 1,24 (1,16) Milliarden Euro lag. Vor Steuern erzielte der Konzern einen Gewinn von 3,4 (2,7) Milliarden Euro. Nach Steuern lag das Ergebnis bei 2,5 (1,9) Milliarden Euro.

Die Finanzdienstleistungen des Unternehmens erwirtschafteten mit 353 Millionen EUR im ersten Quartal 2014 ein Operatives Ergebnis auf dem Vorjahresniveau. Weltweit schloss der Bereich 1,1 Millionen neue Finanzierungs-, Leasing- und Service-/Versicherungsverträge ab. Das entspricht einem Plus von 17 Prozent.

Rückläufig war das operative Ergebnis lediglich bei den Marken VW (Pkw) und MAN. Das geringere Absatzvolumen in einigen Märkten, die negative Wechselkursentwicklung insbesondere in Südamerika und Russland sowie höhere Vorleistungen für neue Technologien belasteten nach Konzernangaben das Geschäft der Kernmarke. Materialkosteneinsparungen und Mixverbesserungen hätten sich jedoch positiv ausgewirkt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.
